



WEINGLAS MIT SCHLIFFDEKOR OTTO PRUTSCHER UM 1912

€9.500,00

Weinglas "Römer" manganfarben, Entwurf Otto Prutscher, Ausführung Johann Meyr's Neffe, Adolf bei Winterberg, um 1912, Glas mit Schliffdekor

Um 1912, entwarf Otto Prutscher farbenfrohe Gläser mit „Schältschliffdekor“, welche von Meyr's Neffe in Adolf ausgeführt wurden. Vielen berühmte Künstler des Jugendstils ließen dort ihre Entwürfe ausführen, unter anderem Josef Hoffmann und Koloman Moser.

Prutscher's Gläser stellen zweifelsohne eine der bekanntesten Erscheinungsformen des geometrischen Wiener Jugendstils dar. Bereits im Jahr 1907 wurden seine mittlerweile ikonischen Gläser in der renommierten Kunstzeitschrift „Deutsche Kunst und Dekoration“ prominent abgebildet. In den folgenden Jahren erschienen sie in unterschiedlichen Publikationen, was für den enormen Erfolg dieser Gläser unter den Zeitgenossen spricht.

Der dünne Stiel mit durchgeschliffenem Muster (Vierecke, bzw. Linsen) erzeugt einen interessanten Kontrast zum zylinderförmigen Kelch. Das farblose Glas ist hier violett überfangen. Der Dekor im unteren Teil der Kupa ist kunstvoll herausgeschliffen und trägt im oberen Drittel ist ein überkreuztes, ausgeschliffenes Wellenband mit teils gelb gebeizten Linsen.





**NIKOLAUS
KOLHAMMER**
SEIT **WIEN** 2006



